



Einblicke bei der Börse 2010: Am Bugatti-Stand (Brinkmann) geben Daria Iwanow und Sabine Mester den Schülerinnen Victoria Scholz und Marion Föste (3. von rechts) sowie Jenny Scholz, Ann-Kathrin Zich, Nisa Basula (von links) Einblick in den Beruf der Näherin.

Lehrstellen von A bis Z

6. Ausbildungsplatzbörse am 10. Juni im Güterbahnhof

■ Von Bärbel Hillebrenner

Herford (HK). Mädchen können Taschen nähen und Jungs einen Automotor inspizieren. Das sind nur zwei praktische Übungen aus zwei Berufssparten, die auf der Ausbildungsplatzbörse am 10. Juni im Güterbahnhof präsentiert werden. 53 Unternehmen und Institutionen stellen sich vor.

»Beim sechsten Mal kann man schon von Tradition sprechen. Aber wir haben in diesem Jahr doch einiges verändert«, sagte Wirtschaftsförderer Dieter Wulfmeyer. Und das war auch erforderlich: Lagen die Besucherzahlen noch bei den ersten Terminen bei

etwa 1000, hat sich die Zahl in den beiden vergangenen Jahren auf 600 reduziert. »Die Gründe wissen wir nicht, aber wir haben nun im Vorfeld viele Gespräche mit den weiterführenden Schulen und den heimischen Unternehmen geführt und vor allem die Öffnungszeiten geändert«, erklärte Lothar Heemeier von der Wirtschaftsförderung der Stadt Herford. Das Amt hat erneut die Ausbildungsplatzbörse organisiert, unterstützt von Brax, Bugatti, Eon, der Sparkasse, der Wirtschaftsinitiative und Pro Herford.

So bekommen insbesondere die Jugendlichen der weiterführenden Schulen am Pfingstfreitag von 11 bis 15 Uhr einen umfassenden Überblick über zahlreiche Berufsfelder – von A wie Altenpfleger bis Z wie zahnmedizinische Assistentin. Behörden wie Zollamt, Polizei,

Bundeswehr, Finanzamt und Stadtwerke sind ebenso vertreten wie Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe, das Handwerk, Dienstleister wie Banken und Krankenkassen sowie Fachhochschulen. »Die Beteiligung ist genauso hoch wie immer. Die Betriebe wissen, dass sie für Nachwuchs und Fachkräfte selbst sorgen müssen«, erklärte Wulfmeyer.

Um für den Besuch der Ausbildungsplatzbörse zu werben, haben einige Unternehmen sogar ihre eigenen Auszubildenden in die Schulen geschickt. Dort haben sie nicht nur die Flyer verteilt, sondern insbesondere auch über

ihre eigene Lehrzeit referiert. Im ganzen Kreis Herford wurden etwa 40 Schulen angesprochen – und manche geben ihren Schülern sogar extra dafür frei. Lothar Heemeier: »Die letzten beiden Unterrichtsstunden werden frei gehalten. Trotzdem ist der Besuch im Güterbahnhof immer noch freiwillig.« Die Präsentation soll an manchen Herforder Schulen im Rahmen von Projekten nachbearbeitet werden.

Auf 18 Werbetafeln in der ganzen Stadt Herford wurden große Plakate geklebt. »Wir rechnen wieder mit einer deutlich verbesserten Resonanz als 2010 und 2009«, hofft Dieter Wulfmeyer.



Wirtschaftsförderer Dieter Wulfmeyer

Ausbau bis Lippe-Grenze

Herford (hil). Noch in diesem Jahr beginnen die Ausbaumaßnahmen für die Kreisstraße 5, die Lockhauser und Ahmser Straße. Dafür wurden am Dienstag im Kreisbauausschuss die Weichen gestellt und die eingeplanten Haushaltsmittel freigegeben. Der Ausbau zwischen der Elverdisser Straße und der lippischen Kreisgrenze teilt sich in fünf Abschnitte; eine Strecke hinter der Bahnlinie

wurde bereits im vergangenen Jahr erledigt.

Das Teilstück vom Stelzenhaus in Richtung Bahnlinie wird komplett neu gemacht, einschließlich der Bürgersteige. Die Auftragsvergabe soll im Sommer erfolgen. »Mit dem Bau soll begonnen werden, wenn die Hermannstraße fertig ist, auf jeden Fall in diesem Jahr«, sagte Lothar Bekemeier, Amtsleiter Immobilienmanage-

ment beim Kreis Herford.

Die weiteren Abschnitte beinhalten den Ausbau bis zur B 239 mit einer Querungshilfe an der Hohen Warth, dann von der B 239 bis zur Planckstraße mit einem Geh- und Radweg und zuletzt den Bereich bis zur lippischen Grenze. Für die letzten Teilstücke erfolgt die Ausschreibung noch in diesem Jahr; Start ist für Frühjahr 2012 vorgesehen.

70-Jährige bei Unfall verletzt

Herford (HK). Eine 70-jährige Autofahrerin aus Herford ist bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt worden. Der Unfall ereignete sich am Dienstag um 23.35 Uhr auf der K 17 zwischen Warendorf-Einen und Telgte. Die Frau war mit ihrem Fahrzeug von der Straße abgekommen. Ein Zeuge bemerkte den Unfall und fand die Verletzte in ihrem Wagen. Er verständigte die Rettungskräfte, welche die Fahrerin ins Krankenhaus brachten. Die Polizei vermutet, dass sie von den Scheinwerfern eines entgegenkommenden Autos geblendet worden ist. Daraufhin habe sie die Kontrolle über ihren Wagen verloren. Der Sachschaden beträgt etwa 8000 Euro.

Vortrag zum Thema Krebs

Herford (HK). Die Krebsberatungsstelle des Kreises lädt an Krebs erkrankte Patienten sowie Angehörige zu einem Vortrag zum Thema »Lymphödeme nach Krebserkrankungen« ein. Meike Tepe, Physiotherapeutin mit Zusatzausbildung zur manuellen Lymphdrainage und komplexen Entstauungstherapie, wird unter anderem über Entstehungsursachen und Therapiemöglichkeiten von Lymphödem informieren. Der Vortrag beginnt am Dienstag, 7. Juni, um 17 Uhr im Sitzungsraum des Personalrates, Personalwohnheim des Klinikum Herford, Block A, Schwarzenmoorstraße 70 A. Anmeldung unter ☎ 052 21 / 942 605.



Golfen für einen guten Zweck

Golfen für den Kinderschutzbund Herford im Golfclub Bad Salzuflen: Unterstützt von Sponsoren, trafen sich die Ladies, um den Schläger für einen guten Zweck zu schwingen. Die Startgebühr kam vollständig dem Kinderschutzbund zugute, und so wurden 2850 Euro gesammelt. Den ersten Preis erspielte Sabine Fischer, die damit auch den Wanderpokal gewann. Prof. Dr. Hans-Jochen Hagedorn und Dr. Gabriele Schlüter nahmen die Spende vom »Rosenteam« entgegen: Elke Leciejewski, Christine Roemkens und Iris-Gaby Heese.

Notdienste

Ärzte

Notfallpraxis am Klinikum: Sa., So. und Feiertag ab 8 Uhr bis 22 Uhr, Schwarzenmoorstraße 70. Nur für eine Hausbesuchsanforderung: ☎ 0180/5044100.

Kinderärztlicher Notfalldienst: Sa., So. und Feiertag 8 bis 22 Uhr (ab 22 Uhr Kinder- und Jugendklinik Herford, ☎ 05221/941204); Do. u. Fr.: Dr. Buchholz/Dr. Schäffler, ☎ 05733/960000.

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt: Der wöchentliche Notdienst beginnt freitags um 13 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8 Uhr morgens. In der Zeit von 22 Uhr bis 8 Uhr morgens übernimmt den Notdienst die HNO-Klinik in Minden oder die HNO-Klinik in Bielefeld. Feste Kernsprechstunde ist von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Am Mittwochnachmittag findet die feste Sprechstunde von 17 bis 18 Uhr statt. – Do. u. Fr. bis 8 Uhr: Herr Neufeld, ☎ 05221/342842. Fr. ab 13 Uhr: Dr. Wrede (Gemeinschaftspraxis), ☎ 05221/56107. Telefonische Anmeldung erbeten.

Augenarzt: Notdienst-Rufnummer 0180/5044100.

Notfall-Faxnummer für Hörgeschädigte: 888-1229.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Do.: Dr. Sabine Göhner, Herford, Dorfplatz 19, ☎ 05221/70171 (Praxis) oder 01520/5604277 (privat). Feste Sprechzeiten von 10 bis 12 Uhr.

bis 19 Uhr, Do. 13 bis 19 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr im Klinikum Kreis Herford, Schwarzenmoorstraße, ☎ 05221/942449.

City-Wache, Alter Markt 2: Sa. 9.30 bis 16 Uhr geöffnet, ☎ 05221/189857.

DRK: Pflegenotfall ☎ 05221/2750120, Herford, Marienburger Straße 10.

Ehe- und Lebensberatung Herford: Elverdisser Straße 4. Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 05221/2760376 (Offene Sprechstunden Do. 11 bis 12 Uhr).

Frauenhaus: Schutz- und Wohnmöglichkeit bei Gewalterfahrungen unter ☎ 05221/23883.

Hilfe f. Kriminalitätsoffer: Weisser Ring, ☎ 05223/7934555.

Klinke: So. 14.30 bis 17.30 Uhr Freizeit-Treff für psychisch Kranke, Kurfürstenstraße 15.

Opferschutz/Opferhilfe der Polizei: Kommissariat Vorbeugung, Elverdisser Straße 12, ☎ 05221/8881700.

Telefonseelsorge Ostwestfalen: ☎ 0800/1110111 und 0800/1110222 (rund um die Uhr).

Unabhängige Beschwerdestelle Psychiatrie: Di. 17 bis 18 Uhr in der Tagesstätte der Klinke, Kurfürstenstraße 24, Herford, ☎ 05221/57576; Do. 17 bis 18 Uhr in der Tagesstätte des Kreises, Bismarckstraße 7, Bünde, ☎ 05223/160949.

Technische Hilfe

E.ON Westfalen Weser: ☎ 0180/2220122.

Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst Kreis Herford: ☎ 05223/9911-0.

Stadtwerke Herford: bei Störung der Gas- oder Wasserversorgung: ☎ 0800/9229220.

Apotheken

Apothekendienst (Dienstwechsel jeweils um 8.30 Uhr): **Donnerstag:** Mönch-Apotheke, Bäckerstraße 12, ☎ 15772. **Freitag:** Apotheke im Marktkauf, Eingang Deichkamp 13, ☎ 178825.

Rat und Hilfe

Alzheimer Sorgentelefon: ☎ 66779 (allgemein), 19 bis 20 Uhr ☎ 05743/2016 (medizinisch). **Blutspendedienst OWL:** Mo. 13

Technische Hilfe

E.ON Westfalen Weser: ☎ 0180/2220122.

Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst Kreis Herford: ☎ 05223/9911-0.

Stadtwerke Herford: bei Störung der Gas- oder Wasserversorgung: ☎ 0800/9229220.

Hilfe für das Tier

Tierärzte: Die diensthabenden Tierärzte können bei jeder tierärztlichen Praxis erfragt werden.

Tierschutzverein Herford: Einsatzzentrale: ☎ 05223/160999.

Alle Kinder sollen gemeinsam lernen

SPD beantragt Teilhabeplan

Herford (pjs). Der Rat hat den Behindertenbeirat beauftragt, die Inhalte eines Teilhabeplanes für Herford zu entwickeln. Als Grundlage dafür soll der Aktionsplan NRW dienen. Sozialausschussvorsitzender Andreas Rödel und SPD-Fraktionschef Horst Heining hatten den Teilhabeplan Anfang Mai für die Bereiche Bildung, Arbeit, Gesundheit, Wohnen, Kultur und Sport beantragt. »Es ist eine Pflichtaufgabe der Kommunen, den Menschen mit Behinderungen eine gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen zu sichern«, erläuterte Rödel. Durch die UN-Behindertenrechtskonvention hätten sich in der Behindertenpolitik gravierende

Veränderungen ergeben. Der Aktionsplan der Bundesregierung sei fertig und der Aktionsplan der NRW-Landesregierung erscheine im Sommer. Nach den Vorstellungen der SPD sollte die Verwaltung im ersten Schritt einen Inklusionsplan für das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderungen erstellen. Wohlfahrtsverbände, Elternvereine und Lehrern würden mit einbezogen, ebenso die Fachausschüsse. Der gemeinsame Unterricht in allen Schulformen soll zügig ausgebaut werden. Die Verwaltung müsste in der Sozialplanung als auch in der integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung die notwendigen Prioritäten setzen.

Kühlung hält Ware frisch

Mercedes und Telekom sponsern Sprinter für Herforder Tafel

Herford (rkl). Der alte Transporter der Herforder Tafel hat ausgedient: Den Schlüssel für den neuen nahm Vorsitzende Barbara Beckmann gestern von Wolfgang Schipper, Geschäftsführer des Autohauses Mercedes Ebmeyer, in Empfang.

Mercedes Benz ist seit 1998 einer der Hauptsponsoren der deutschen Tafeln, die bei Super- und Großmärkten und anderen Händlern Lebensmittel einsammeln, die zum Beispiel wegen eines Verpackungsschadens nicht mehr verkauft werden können, aber ansonsten tadellos sind. Und um das zu bewerkstelligen sind die Ehrenamtlichen und die drei von der Arge unterstützten Fahrer auf ein solides Fahrzeug mit reichlich Ladefläche angewiesen. Barbara Beckmann bedankte sich im Namen des Vereins und der bedürftigen Menschen, die er versorgt, für die großzügige Spende. »Mercedes übernimmt die Hälfte der Anschaf-

fungskosten, von der Telekom, ebenfalls ein Hauptsponsor, kommt eine weitere großzügige Spende dazu«, erläuterte sie. Den Rest bringt die Herforder Tafel aus ihren eigenen Spenden-Mitteln auf.

»Wir haben uns dem Leitspruch der Tafeln »Jeder gibt, was er kann« angeschlossen«, erklärte Schipper. »Wir freuen uns, dass wir so ein vorbildliches Projekt unterstützen können.«

Der Sprinter verfügt über eine Kühlausstattung. »Das ist wichtig, da so die Kühlkette nicht unterbrochen wird«, erläuterte Beckmann. Eine der ersten Fahrten führte zur Landwirtschaftli-

chen Genossenschaft Bielefeld: »Dort holen wir qualitätsgeprüfte Gurken, die wegen der Verunsicherung durch den EHEC-Erreger keiner mehr haben will.«



Geschäftsführer Wolfgang Schipper (links) überreicht den Schlüssel des neuen Sprinters an Barbara Beckmann, Leiterin der Herforder Tafel, und Fahrer Andreas Riepler. Foto: Matthes